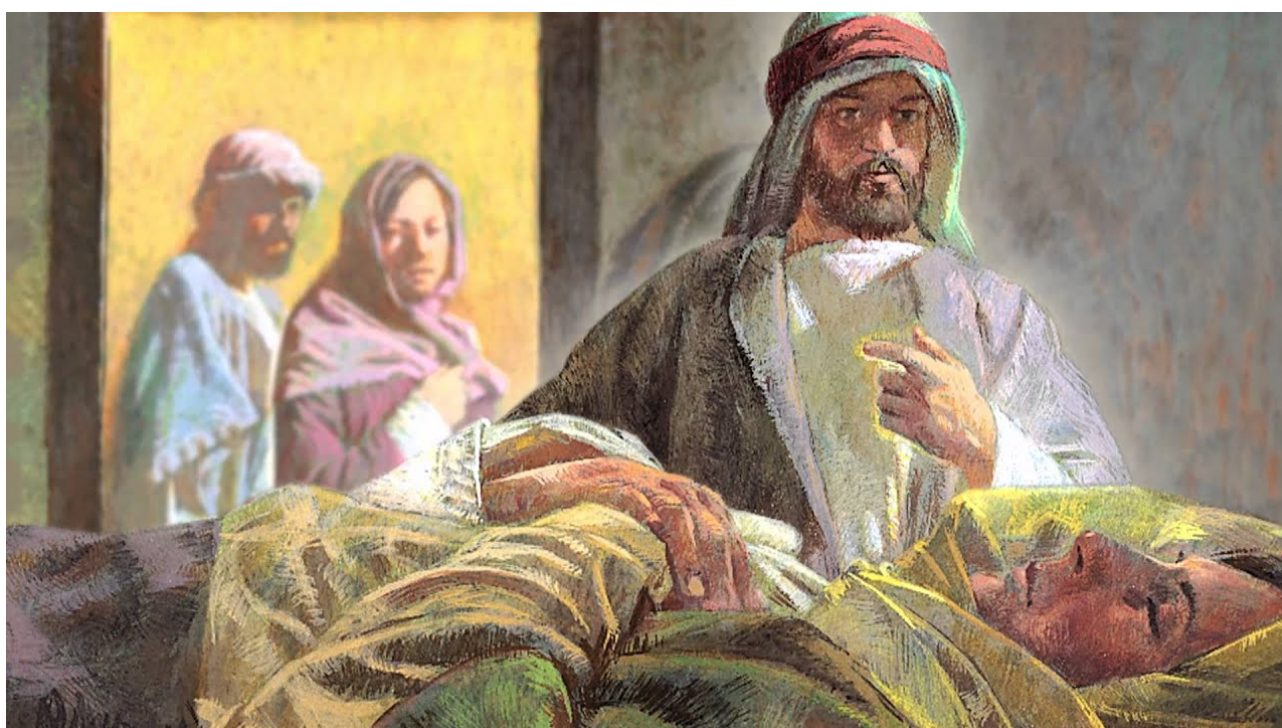


Gottesdienst vom 11. Juni 2023

Predigt: Beat Brugger

Steh auf!

Apostelgeschichte 9,32-43



Petrus schickte sie alle hinaus. Dann kniete er nieder und betete. Schließlich drehte er sich zu dem Leichnam um und sagte: »Tabita, steh auf.« Da öffnete sie die Augen! Als sie Petrus sah, setzte sie sich im Bett auf.

(Apostelgeschichte 9,40)

Steh auf



Apostelgeschichte 9,32-43



= Frage für die persönliche Reflexion



= Frage oder Impuls zum Gespräch in der Kleingruppe

1. Vollmacht verdient?

Wenn wir Petrus in der Apostelgeschichte verfolgen, stellen wir unschwer fest: der hatte offensichtlich eine gewisse Vollmacht, wenn es um Heilungen ging. Vermutlich wurden auch bei ihm nicht alle Kranken gesund, denen er begegnete. Doch erlebte er spektakuläre Heilungen. In Apostelgeschichte 3,1-10 befiehlt er einem Bettler vor dem Tempel aufzustehen – und das funktioniert auch wunderbar. In unserem Text wird gleich von zwei Heilungen berichtet. Wir können uns dann fragen, was es ausmacht, dass bei ihm Menschen heil werden – und bei uns nicht. Hat er vielleicht „richtiger“ gebetet? Nun, ein „richtiges“ Gebet finden wir bei ihm (glücklicherweise) nicht. Er sagt immer wieder etwas anderes. Eher aus der Perspektive des Kranken könnte bei einer ausbleibenden Heilung die Frage aufkommen, ob wir eine solche denn vielleicht gar nicht verdient hätten. Nun, insbesondere bei den zwei Gelähmten finden wir keine Hinweise, warum sie eine Heilung verdient hätten – Wunder sind und bleiben ein Akt der Gnade.



Woran zweifelst du, wenn sich Gebetsanliegen nicht erfüllen?



Wie geht ihr damit um, wenn sich Situationen, für die ihr – vielleicht schon lange – betet nicht verändern?

2. Superchrist?

Wenn sich bei den Einen Wunder einstellen und bei anderen nicht – vor allem bei einem selbst nicht – können Selbstzweifel aufkommen, ob es vielleicht daran liegt, dass man ein zu wenig guter Christ, eine zu wenig gute Christin sei. Ja, war Petrus denn ein Superchrist? Wir müssen nicht lange forschen, um festzustellen, dass Petrus vielleicht die Person im Neuen Testament war, die am meisten falsch gemacht hatte. Als er mit Jesus auf dem Wasser spazieren ging, fehlte ihm der Glaube (Mt 14,31), als er – vielleicht gut gemeint, aber übergriffig bevormundend – Jesus vor drohendem Ungemach schützen

wollte, musste ihn dieser scharf zurückweisen (Mt 16,23), im Zusammenhang mit der Verurteilung Jesu leugnete er gar mehrfach, Jesus zu kennen (Mt 26,69-75) und in Galatien liess er sich von gesetzlichen Christen vereinnahmen, weshalb Paulus ihn zurechtweisen musste (Gal 2,11). Grundsätzlich finde ich das unglaublich ermutigend, dass Jesus seine Kirche mit so unvollkommenen Menschen wie Petrus baut. Offensichtlich teilt der Heilige Geist die Gaben aus, wie er will (1. Kor 12,11). Es ist alles reine Gnade!

- 🧠 Was löst die Erkenntnis bei dir aus, dass du für das Reich Gottes trotz deiner Unzulänglichkeiten wertvoll bist und dich der Heilige Geist trotzdem – allein aus Gnade – begabt?

- 🌸 Wo habt ihr schon die Erfahrung gemacht, dass Jesus gerade in eurer Schwachheit mächtig wurde?

3. Alles selber?

Die Christen in Joppe haben vermutlich bereits für Tabitha gebetet. Aber ihre Gebete haben nichts Sichtbares bewirkt. Deshalb zogen sie Petrus bei. Eigentlich ist das typisch für die christliche Kirche. Jesus hat diese so aufgestellt, dass wir einander brauchen (1. Kor 12,7). Das gilt innerhalb der Ortsgemeinde, aber auch darüber hinaus – wie wir das am Beispiel von Petrus sehen. Manchmal braucht es die Demut, dass wir uns eingestehen, dass wir nicht alles selber können und Hilfe von aussen brauchen.

- 🧠 Wo ist es bei dir dran, dass du Hilfe in Anspruch nimmst?

- 🌸 In welchen Bereichen könnt ihr euch mit euren Begabungen gegenseitig dienen? Wo braucht ihr Ergänzung durch Menschen von ausserhalb eures Hauskreises?

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfäffikon.ch Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du zum ersten Mal da bist, ist der Kaffee für dich gratis!

Termine

13.06.	14:00 Uhr	Seniorenachmittag
14.06.	10:30 Uhr	Mittwochgebet
16.06. – 18.06.		Gemeinde-Weekend
18.06.	19:00 Uhr	Cheminée-Session im ref. Kirchgemeindehaus

Vorschau:

25.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Gemeindeversammlung im Anschluss
26.06. - 02.07.		Ferienwoche 55+ im Südtirol
06.07. - 09.07.		Kirchentag Züri Oberland

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.
Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfäffikon.ch.